

**Bericht des Prüfers über die praktische Prüfung für die
Leichtluftfahrzeug-Pilotenlizenz für Flugzeuge
LAPL (A)**

Dieser Bericht umfasst die Seiten 1 bis 3 und ist vom Prüfer im Original mindestens 5 Jahre lang aufzubewahren.
Eine Kopie aller Berichtsseiten ist dem Bewerber auszuhändigen.

Angaben zum Bewerber

Name und Vorname des Bewerbers:	Geburtsdatum:
Anschrift:	Lizenz und Nummer:
Berechtigungen:	Ausstellende Behörde / Ausstellungsdatum:

Ergebnis der praktischen Prüfung für den Erwerb einer LAPL (A)

Praktische Prüfung (Skill Test gem. Teil-FCL.125 und AMC1 FCL.125)					
<input type="checkbox"/> Erstprüfung	<input type="checkbox"/> Teil-Wdh. Abschnitt _____			<input type="checkbox"/> Gesamt-Wdh.	
Prüfungsabschnitt	1	2	3	4	5
Teilergebnisse: "P" (pass) für "bestanden" "F" (fail) für "nicht bestanden"					
Gesamt-Ergebnis:	<input type="checkbox"/> Bestanden*		<input type="checkbox"/> Teilweise bestanden*		<input type="checkbox"/> Nicht bestanden*
Bemerkungen sowie Dokumentation nicht bestandener Elemente:					
<p>Über das Recht zur schriftl. Beschwerde gemäß Teil-FCL.1030 b) wurde ich informiert, und das Ergebnis der Prüfung habe ich zur Kenntnis genommen: _____ Datum _____ Unterschrift des Bewerbers _____</p>					

Angaben zur praktischen Durchführung

Name des Prüfers:		Prüfer- und Lizenznummer
LFZ-Typ + Klasse	Kennzeichen:	Startflugplatz, Zeit:
Anzahl der Anflüge:	Anzahl der Landungen:	Landeflugplatz, Zeit:
Flugplatz/-plätze	Flugplatz/-plätze:	Flugzeit:
Der Prüfer bestätigt, dass die Festlegungen gemäß FCL.1030 a) bis d) eingehalten werden/wurden.		
Ort:	Datum:	Unterschrift:

Inhalte der praktischen Prüfung für den Erwerb einer LAPL (A)

Bei Nicht-Bestehen einzelner Punkte sind diese mit ihrer Ziffer auf dem Deckblatt dieses Protokolls unter "Bemerkungen" aufzuführen! Anstelle des Handzeichens ist dann ein F (Fail) einzutragen!

Abschnitt 1 Flugvorbereitung und Abflug		Hand- zeichen des Prüfers
Gebrauch der Checkliste, Verhalten als Luffahrer (Führen des Flugzeugs mit Sicht nach außen, Eisverhütung-/Enteisungsverfahren etc.). Gilt für alle Abschnitte.		
a	Flugvorbereitung und Flugwetterbriefing	
b	Berechnung von Masse, Schwerpunktlage und Flugleistung	
c	Kontrolle und Bereitstellung des Flugzeugs	
d	Anlassen des Triebwerks und Verfahren nach dem Anlassen	
e	Rollen, Flugplatzverfahren, Verfahren vor dem Start	
f	Start und Kontrollen nach dem Start	
g	Abflugverfahren	
h	Verbindung zur Flugverkehrskontrollstelle - Einhaltung der Flugverkehrsverfahren, Sprechfunkverfahren	

Abschnitt 2 Allgemeine Flugübungen		Hand- zeichen des Prüfers
a	Verbindung zur Flugverkehrskontrollstelle - Einhaltung der Flugverkehrsverfahren, Sprechfunkverfahren	
b	Geradeaus- und Horizontalflug bei verschiedenen Geschwindigkeiten	
c	Steigflug: i. Beste Steiggeschwindigkeit ii. Steigflugkurven iii. Übergang zum Horizontalflug	
d	Kurven mit 30°Querneigung, Beobachten des Luftraums und Kollisionsvermeidung	
e	Steilkurven mit 45°Querneigung	
f	Grenzflugzustände im unteren Geschwindigkeitsbereich mit und ohne Landeklappen	
g	Überzogener Flugzustand: i. Überzogener Flugzustand in Reiseflugkonfiguration und Beenden mit Motorhilfe ii. Annäherung an den überzogenen Flugzustand in einer Sinkflugkurve mit 20°Querneigung in Anflugkonfiguration iii. Annäherung an den überzogenen Flugzustand in Landekonfiguration	
h	Sinkflug: i. Mit und ohne Motorhilfe ii. Sinkflugkurven (steile Gleitflugkurven) iii. Übergang zum Horizontalflug	

Abschnitt 3 Überlandflug (Dauer: mindestens 30 Minuten!)		Hand- zeichen des Prüfers
a	Flugplan, Koppelnavigation, Gebrauch der Navigationskarten	
b	Einhalten von Flughöhe, Steuerkurs und Fluggeschwindigkeit	
c	Orientierung, Beachten der Luftraumstruktur, Berechnung und Korrektur von voraussichtlichen Ankunftszeiten (ETA), Führen des Flugdurchführungsplans	
d	Fliegen zum Ausweichflugplatz (Planung und Durchführung)	
e	Flugmanagement (Kontrollen, Kraftstoffsysteme, Vergaservereisung etc.)	
f	Verbindung zur Flugverkehrskontrollstelle - Einhaltung der Flugverkehrsverfahren, Sprechfunkverfahren	

Abschnitt 4 Anflug- und Landeverfahren		Hand- zeichen des Prüfers
a	Anflugverfahren	
b	Kollisionsvermeidung (Blick aus dem Cockpit, Luftraumbeobachtung)	
c	Ziellandung (Landung auf kurzen Pisten), Seitenwindlandung, wenn entsprechende Bedingungen vorliegen	
d	Landung ohne Landeklappen	
e	Landeanflug ohne Motorhilfe	
f	Aufsetzen und Durchstarten	
g	Durchstarten aus geringer Höhe	
h	Verbindung zur Flugverkehrskontrollstelle - Einhaltung der Flugverkehrsverfahren, Sprechfunkverfahren	
i	Tätigkeiten nach Beendigung des Fluges	

Abschnitt 5 Außergewöhnliche und Notverfahren		Hand- zeichen des Prüfers
Dieser Abschnitt kann mit den Abschnitten 1 bis 4 verbunden werden.		
a	Simulierter Triebwerksausfall nach dem Start	
b	* Simulierte Notlandung	
c	* Simulierte Sicherheitslandung	
d	Simulierte Notfälle	
e	Mündliche Prüfung	

*) Diese Übungen können nach Anweisung des Prüfers kombiniert werden.

Testflugtoleranzen:

Höhe: normaler Flug ±150 Fuß

Geschwindigkeit: Start und Landeanflug +15 / -5 kt
alle anderen Flugzustände ±15 kt

Auszug aus FCL.125 c) (Prüfungsmaßstäbe für die praktische Prüfung):

- (2) Wenn der Bewerber einen Punkt eines Prüfungsteils nicht besteht, ist der gesamte Prüfungsteil nicht bestanden. Wenn der Bewerber nur 1 Prüfungsteil nicht besteht, muss er nur diesen Prüfungsteil wiederholen. Wenn der Bewerber mehr als einen Prüfungsteil nicht besteht, ist die gesamte Prüfung nicht bestanden.
- (3) Muss die Prüfung gemäß Nummer 2 wiederholt werden, so bewirkt Nichtbestehen eines Teils – einschließlich jener Teile, die bei einem früheren Versuch bestanden wurden –, dass der Bewerber die gesamte Prüfung nicht bestanden hat.
- (4) Falls nicht sämtliche Prüfungsteile in zwei Versuchen bestanden werden, muss eine weitere praktische Ausbildung absolviert werden.